



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03049**
Datum: 10.05.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Krischok, Marion
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	31.05.2017	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträtin Marion Krischok (Fraktion DIE LINKE) zur Würdigung Georg Cantors zum 100. Todestag

Der bedeutende Mathematiker und Begründer der Mengenlehre, Georg Cantor, war viele Jahre an der Martin-Luther-Universität tätig und lebte Jahrzehnte in Halle (Saale). Am 6. Januar 2018 jährt sich der Todestag zum hundertsten Mal. In Halle (Saale) gibt und gab es bereits einige Zeichen der Würdigung seiner Leistungen, wie sein Name für ein Gymnasium und eine Straße oder eine Tafel an seinem Wohnhaus.

Ich frage:

1. Was hat die Stadtverwaltung geplant, um die Leistungen von Georg Cantor anlässlich seines 100. Todestages zu würdigen?
2. Gibt es diesbezüglich bereits Gespräche mit der Leopoldina, der MLU und/oder dem Georg-Cantor-Gymnasium?
3. Plant die Stadtverwaltung, die Grabsteine der Familie Cantor auch nach der Außerdienststellung des Friedhofes Giebichenstein zu erhalten?

gez. Marion Krischok
Stadträtin



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Kultur und Sport

22.05.2017

Sitzung des Stadtrates am 31.05.2017

Anfrage der Stadträtin Marion Krischok (Fraktion DIE LINKE) zur Würdigung Georg Cantors zum 100. Todestag
Vorlagen-Nummer: VI/2017/03049

TOP: 10.10

Frage 1:

Was hat die Stadtverwaltung geplant, um die Leistungen von Georg Cantor anlässlich seines Todestages zu würdigen?

Eine Würdigung Georg Cantors als herausragender internationaler Wissenschaftler der Stadt Halle (Saale) erfolgt an dem von Gerhard Geyer realisierten Denkmal „Vier Wissenschaftler aus vier Jahrhunderten“ von 1972. Diese Gedenkplastik wird derzeit restauriert, um sie 2018 wieder instandgesetzt der Öffentlichkeit präsentieren zu können. Weiterhin ist geplant, die Bedeutung der Persönlichkeit Georg Cantor im Rahmen des HalleThemas 2018 „Revolution und Moderne“ einzubinden.

Frage 2:

Gibt es diesbezüglich bereits Gespräche mit der Leopoldina, der MLU und/oder dem Georg-Cantor-Gymnasium?

Die Vorbereitungen für das HalleThema 2018 sind aktuell in der Konzeptionsphase. Gespräche mit entsprechenden Einrichtungen und Partnern sind vorgesehen.

Frage 3:

Plant die Stadtverwaltung, die Grabsteine der Familie Cantor auch nach der Außerdienststellung des Friedhofes Giebichenstein zu erhalten?

Zur dauerhaften Erhaltung der Grabsteine der Familie Cantor erfolgt eine Prüfung.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport